



ADAC unterstützt Selbstverpflichtung 'Gutes Testen' des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz

ADAC unterstützt Selbstverpflichtung "Gutes Testen" des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz
Umfassende Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei Testaktivitäten für Automobilclub weiterhin von oberster Priorität
Der ADAC gehört zu den ersten Organisationen, die sich an einer neuen Initiative des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) für mehr Transparenz bei Produkttests beteiligen. Die uneingeschränkte Unterstützung des Clubs zur Selbstverpflichtung hat Dr. August Markl, Erster Vizepräsident des ADAC e.V., heute gegenüber dem Ministerium in einem Schreiben zum Ausdruck gebracht.
Der ADAC hat sich per Unterschrift verpflichtet, die vom BMJV vorgelegten "Regeln der guten fachlichen Praxis des Testens" einzuhalten. Das heißt: Testaktivitäten auch künftig transparent und unabhängig durchzuführen, die angewandte Methodik unter Bezug auf wissenschaftliche und rechtliche Grundlage öffentlich zu machen und die Anbieter der getesteten Produkte vor Veröffentlichung zu informieren.
Schon heute informiert der ADAC e.V. als anerkannte Verbraucherschutzorganisation interessierte Bürger
jedes seiner unabhängigen Tests umfänglich und nachvollziehbar. Neben der Methodik werden beispielsweise Institute aufgeführt, mit denen der jeweilige Test durchgeführt wurde - ebenso wie Informationen zur doppelten externen Qualitätssicherung.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.